

2025/2781-002

Eingabe
öffentlich



Mähroboter FSV Lauterbach

Antrag von:

Ortsvorsteher Lauterbach

Beratungsfolge

Ö / N

Ortsrat Lauterbach (Information)

Ö

Sachverhalt

Auf die als Anlage beigefügte Antwort des OV Roskothen wird verwiesen.

Anlage/n

- Antwort OV (öffentlich)

Verena Schott

Von: Erik Roskothen | Ortsvorsteher Lauterbach <ortsvorsteher@lauterbach-warndt.de>;
Gesendet: Montag 3. März 2025 9:48
An: Alexander Stein <alexander.stein@voelklingen.de>;
CC: Ratsangelegenheiten <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>; ob@voelklingen.de <ob@voelklingen.de>;
Stephan Michely <stephan.michely@voelklingen.de>; Michael Zimmer
<michael.zimmer@voelklingen.de>; Sekretariat BM <sekretariat-bm@voelklingen.de>; robert-
losse@outlock.de <robert-losse@outlock.de>; michael.samsel@me.com <michael.samsel@me.com>;
Betreff: Re: OR Sitzung 19.3.2025: TOP Anschaffung eines Mähroboters für den Sportplatz Lauterbach / HH2025

Guten Morgen Herr Stein,
danke für die Rückmeldung.
Folgende Anmerkungen:

- Ich bat zunächst um eine "haushaltsgerechte Aufarbeitung", dh. Aufteilung in Investiv- und strukturelle Kosten.
- Dies möge man bitte mit der vorgelegten Rechnung abgleichen
- Damit hat man dann als Rat eine Entscheidungsgrundlage
- Was am Ende im Haushalt geplant wird, entscheidet dann der Stadtrat

Ich bitte zunächst darum, diese Entscheidungsgrundlage für den Orts- und Stadtrat zu erstellen. Gerne können Sie Ihre technischen Anmerkungen mit darin einbringen. Warum aber zwei angeschafft werden sollten, mögen Sie bitte erklären.

Eine weitere Anmerkung: Im vorliegenden Fall greift der Ortsrat eine Idee des Vereins auf, die Arbeitsprozesse zu optimieren, die Kosten zu senken, das Personal zu entlasten und vprhandene Probleme (Platzqualität, Wühlmäuse) zu reduzieren. Keineswegs geht es darum, Recht zu haben. Daher möchten wir eine sachliche Debatte mit der Verwaltung gemeinsam führen, um das beste Ergebnis für unsere Stadt zu erhalten. Dies gilt nicht nur im vorliegenden Fall, sondern ganz allgemein für die Ratsarbeit.

Freundliche Grüße,
Erik Roskothen

Am 03.03.2025 um 09:34 schrieb Alexander Stein:
Guten Tag Herr Roskothen,

folgendes zu Thema Anschaffung eines Rasenroboters,

1. es müssten zwei angeschafft werden
2. die Infrastruktur (Stromanschlüsse) müsste errichtet werden
3. die Parkstationen der Roboter müssen sich direkt am Rasenplatz befinden, damit diese ohne Hinernisse (Zaun Wildschweinschutz an der Barriere) Nachts mähen können
4. das Gelände am Rasenplatz ist frei zugänglich, es besteht kein Diebstahlschutz
5. nach den ersten Gesprächen mit Markus Otto werden im Haushaltsjahr 2025 keine Rasenpflegegeräte mit eingeplant

im Auftrag

Alexander Stein
Technische Dienste / Techn. Gebäude- und Projektmanagement